



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

9. Jahrgang | Nr. 04 | 17. Februar 2016

Wissenstransfer von Tauberbischofsheim nach Kamerun

Weinig-Gäste aus Kamerun informierten sich über deutsches Kommunalsystem

Welche Aufgaben hat eine Kommune in Deutschland? Und welche Vorteile bringt eine dezentrale Verwaltungsstruktur? Antworten darauf gab Bürgermeister Wolfgang Vockel einer Delegation aus Kamerun, die zusammen mit Wolfgang Pöschl, Vorstandsvorsitzendem der Weinig AG, im Rathaus zu Besuch war.

Der Bürgermeister Christian Mebiame Mfou'ou aus der im Süden Kameruns gelegenen Stadt Meyomessala, ein Stellvertreter und zwei Fachspezialisten sind seit einigen Tagen bei der Weinig AG in Tauberbischofsheim zu Gast, um sich bei dem weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Systemen für die Massivholzbearbeitung zu informieren. In der Heimatstadt des kamerunischen Präsidenten Paul Biya soll in en-

ger Abstimmung mit der Weinig AG in Kürze eine Produktionsstätte für Holzverarbeitung entstehen. Geplant ist zudem, in der an Holzreichen Kommune eine Zweigstelle der Universität in Yaunde aufzubauen, um den Studenten der Studiengänge Holzbearbeitung und Verarbeitung praktisches Wissen zu vermitteln.

Aktuell befindet sich die im Stadtkern rund 25.000 Personen starke Kommune in einer Umbruchphase, erklärte Bürgermeister Mebiame Mfou'ou. So habe die Regierung eine Reform verabschiedet, die den Kommunen in Zukunft mehr Eigenverantwortung einräumt. Deshalb stand auch ein Besuch des Rathauschefs auf dem Programm des Politikers aus Kamerun, der Deutschland für seine Geradlinigkeit und hohe Produktivität schätzt.

Ausführlich informierte Bürgermeister Wolfgang Vockel über die Besonderheiten und Aufgaben der deutschen Kommunalverwaltung. „Wir begleiten unsere Bürgerinnen und Bürger im Prinzip von der Geburt bis zum Tod“, brachte er es auf den Punkt. In Hinblick auf die große Herausforderung machte er seinen Gästen Mut: „Es bereitet unglaublich große Freude, Projekte von den ersten Vorplanungen bis zur Umsetzung zu begleiten und mitzugestalten“, betonte Vockel. Nirgendwo sonst auf politischer Ebene habe man solche Gestaltungsmöglichkeiten. Über den Besuch hinaus zeigten sich die Gäste sehr an einem intensiven Austausch interessiert. Das Stadtoberhaupt lud seinen Amtskollegen dazu ein, sich schon bald in den Fachämtern ein persönliches Bild von den Arbeitsabläufen zu machen.



Eine Delegation aus Kamerun, die bei der Weinig AG zu Besuch ist, informierte sich in Begleitung des Weinig-Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Pöschl (3.v.l.) bei Bürgermeister Wolfgang Vockel (3.v.r.) über die deutsche Kommunalverwaltung.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim
Putzaktion „Piccobello“ **Seite 3**

Landtagswahl 2016 **Seite 4**

Von Jungen Leuten – Für junge Leute
FT-Abi-Plattform“ im Gespräch:
Matthias Behr **Seite 6**

Informationen
Amtliche Bekanntmachungen **Seite 9**

Veranstaltungen **Seite 11**

Stiftungs-/Spendenkonto
bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM**

Wir wollen etwas bewegen

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner
Bürgermeister Wolfgang Vockel
Tel. 09341/803-18
Sabine Oberst (Geschäftsführerin)
Tel. 09341/803-67
www.buergerstiftung-tbb.de

Tag der offenen Tür im Schulzentrum am Wört

„UNTERWEGS ...“ – zu unbekanntem Ufern, in eine neue Schule, in ein weiteres Schuljahr, – egal, es gibt immer etwas zu entdecken. Das Schulzentrum am Wört lädt alle Interessierten (Schüler, Eltern, Neugierige ...) deshalb herzlich ein, die verschiedenen Schulformen des Schulzentrums, und damit bestimmt auch viel Neues, näher kennenzulernen.

Die Werkrealschule präsentiert sich und ihre Arbeitsweisen am **Freitag, 19.02., von 14.00 – 17.00 Uhr**. Die Realschule öffnet ihre Türen dann eine Woche später am **Freitag, 26.02., von 16.00 – 18.00 Uhr**.

Über viele Besucher freuen sich alle Beteiligten. Ort der Veranstaltung ist jeweils das Schulzentrum am Wört, Pestalozziallee 6, Tauberbischofsheim.

Steppersgasse wird saniert Stadt informiert Anlieger am 3. März

Ab Ende Februar, Anfang März wird die Stadt Tauberbischofsheim die Steppersgasse in Hochhausen sanieren. Um die Anliegerinnen und Anlieger über den Ausbau, die Bauabwicklung und die Bauzeiten zu informieren, lädt die Stadtverwaltung zu einem Informationsabend ein, bei dem auch Fragen beantwortet werden. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 3. März, um 19 Uhr** im Grünauer Hof (EG) statt.



Fahrradbasar

Wie jedes Jahr findet im Rahmen des Tauberbischofsheimer Frühlingmarktes am **Sonntag, 6. März**, ein Fahrradbasar statt. Dieser wird 2016 erstmalig vom Förderverein der Grundschule am Schloss durchgeführt. Die Warenannahme ist von 11 bis 12 Uhr, der Verkauf von 12 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse. Pro Kunde wird eine Annahmgebühr von 2,- € erhoben. 15 Prozent vom Erlös sowie nicht abgeholte Ware und Geld gehen an den Förderverein der Grundschule.

aim sucht SprachförderdozentInnen Informationsveranstaltung

Das Sprachförderprogramm der aim wird erweitert – im Zuge dessen sucht die aim im Main-Tauber-Kreis SprachförderdozentInnen auf freiberuflicher Basis zum Einsatz an Grundschulen für das Schuljahr 2016/17. Nähere Informationen dazu gibt es am Mittwoch, 24. Februar, um 15 Uhr in der aim-Zweigstelle in Tauberbischofsheim, Blumenstraße 2.

Als Voraussetzungen sollten pädagogische Erfahrung mit Kindern im Grundschulalter vorhanden sein, die deutsche Sprache fließend beherrscht werden und die Bereitschaft zur Weiterbildung gegeben sein.

Die Themen der Infoveranstaltung werden die Vorstellung des aim-Programms „Sprachförderung an Grundschulen“, des Maßnahmenangebots sowie Voraussetzungen und Qualifikationen für die Tätigkeit sein. Einsatzmöglichkeiten als Sprachförderkraft und Bewerbungsmodalitäten werden ebenfalls erläutert.

INFO: Programm und Anmeldung unter Tel. 07131/39097-0, E-Mail: teilnehmerservice@aim-akademie.org. oder www.aim-akademie.org/sprachfoerderung. Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen: Nadja Mayk, Tel. 07131/39097-386, E-Mail: mayk@aim-akademie.org; Agata Sikora, Tel. 07131/39097-373, E-Mail: sikora@aim-akademie.org.



KREISSTADT
TAUBERBISCHOFSHAIM

Werden Sie Vermieter! Helfen Sie mit!

Sie haben ein freies Zimmer oder eine Wohnung zu vermieten? Sie haben keine Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, möchten aber unseren Flüchtlingen helfen? Dann melden Sie sich bei uns. Die Stadt benötigt bei der Aufgabe der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen dringend Ihre Mithilfe!

Gesucht werden:

Zimmer, Wohnungen oder Häuser für Familien und Einzelpersonen bzw. Wohngemeinschaften in der Kernstadt und den Stadtteilen. Diese sollten teilmöbliert, mit einer Küchezeile und sanitären Anlagen ausgestattet sein. Alle Räume müssen beheizbar sein.

Garantierte Monatsmiete

Das Jobcenter überweist eine angemessene Miete und Kautions (in maximaler Höhe von drei Monatsmieten) bei Bedarf direkt an den Vermieter. Hierzu ist eine Abtretungserklärung des Mieters an das Jobcenter notwendig. Als angemessen gilt eine Kaltmiete inklusive kalte Nebenkosten in Tauberbischofsheim in Höhe von 5,00 - 6,50 €/m².



Ihre Ansprechpartnerin:

Stadtverwaltung Tauberbischofsheim

Corinna Ehrmann

Tel. 09341/803-58

Mail: corinna.ehrmann@tauberbischofsheim.de

Große Putzaktion „Picobello“ Fleißige Helferinnen und Helfer gesucht

Tauberbischofsheim soll „picobello“ werden. In dieser Woche rücken wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer zur großen Putzaktion im Stadtgebiet und in den Ortsteilen aus. So befreien die Schulen und Vereine die Kreisstadt aktuell vom Unrat der Wintermonate.

Alle anderen Einheimischen lädt Bürgermeister Wolfgang Vockel am **Samstag, 20.**

Februar, dazu ein, die Kreisstadt gemeinsam mit ihm und Mitarbeitern des städtischen Ordnungsamtes auf Vordermann zu bringen. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus am Wörtplatz. Von dort aus durchkämmen die Helferinnen und Helfer ausgerüstet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken die Innenstadt nach Abfällen. „Mit dieser Aktion wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und für ein positives Erscheinungsbild in unserer Stadt eintreten“, sagt Bürgermeister Vockel. „Machen Sie mit und helfen Sie uns dabei, die Stadt mit dieser Gemeinschaftsaktion herauszuputzen!“

Als kleine Anerkennung für ihr Engagement sind die freiwilligen Helfer nach geleisteter Arbeit zu einer Stärkung von Sparkasse Tauberfranken in deren Räume eingeladen. Die zum 16. Mal stattfindende Bürgeraktion „Picobello“ unterstützt den städtischen Bauhof bei seinen Bemühungen, die Stadt ganzjährig sauber zu halten.

INFO: Rückfragen beantwortet das städtische Ordnungsamt unter Tel. 09341/803-36, E-Mail: stephanie.martin@tauberbischofsheim.de.

Secondhandbasar „rund ums Kind“

Der Secondhandbasar „rund ums Kind“ findet am **Samstag, 27. Februar, von 11 bis 14 Uhr** in der katholischen Kindertagesstätte St. Lioba, Kapellenstraße 4, statt. Angeboten werden Kinderbekleidung bis Größe 176, Kinderwagen, Spielsachen, Fahrzeuge, Faschingskostüme und diverses rund ums Kind. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Verkaufstische können gegen eine Standgebühr von 10 Euro bei Frau Löffelholz, Tel. 09341/8494608, reserviert werden.

Sammlung für Soldatenfriedhöfe brachte 713,85 €

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren. Ebenso zeigt die aktuelle Flüchtlingsproblematik die grundlegende Wichtigkeit von Frieden überall in der Welt auf. Frieden ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern muss stets neu gestiftet werden.

Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge einen wichtigen Beitrag, indem sich rund 2,7 Millionen Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner Obhut befinden. Denn nichts mahnt so klar und deutlich gegen das Vergessen und zum Erhalt des Friedens wie ein Soldatengrab.

Auch im Jahre 2016 rechnet der Volksbund damit, wieder ca. 28.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können. Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 825.000 deutsche Gefallene auf neue Sammel-friedhöfe.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt für die Kriegsgräbersammlung 2015 engagierten:

Laut uns vorliegenden Angaben sammelte die Unteroffiziersvereinigung Tauberbischofsheim. Die Sammler haben sich in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt 713,85 Euro Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu etwa 70 Prozent aus Beiträgen und Spendenmitteln. Zum guten Ergebnis gratulieren wir herzlich!

Mit diesem Betrag können 71 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Stadt Tauberbischofsheim danken allen Sammlern und Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

**Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37
70178 Stuttgart**

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die nächste Ausgabe
Tauberbischofsheim aktuell
ist am **Donnerstag,**
25. Februar 2016, 17.00 Uhr.

Coaching für Teenie-Eltern

Eltern mit Kindern zwischen 12 und 16 Jahren sind oft überfordert und hilflos. Nicht enden wollende Streitereien und Diskussionen mit den Kindern kennen viele Eltern in dieser Altersgruppe. Beleidigungen und respektloses Verhalten der Kinder sind aber eine Steigerung, die die Beziehung untereinander besonders belastet. Es führt oft dazu, dass Eltern nicht mehr wissen, wie sie mit ihren Kindern umgehen sollen und können.

Das systemische Elterncoaching unterstützt Eltern, ihr Kind als eigenständige Persönlichkeit wahrzunehmen. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind, die im Moment geprägt ist von gegenseitiger Enttäuschung, soll verbessert und die problembehaftete Auseinandersetzung verringert werden. Eltern erlangen darüber wieder ihre Erziehungskompetenz.

In mehreren aufeinanderfolgenden Gruppenterminen lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, aus eskalierenden Situationen auszusteigen, und erarbeiten konstruktive Kommunikationsmuster. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, dass Eltern wieder mutig ihre elterliche Erziehungsverantwortung aufnehmen und einen neuen Zugang zu ihren Kindern erlangen.

Referentin ist die Systemische Familientherapeutin (SG) Carmen Knittel. Die Gruppentreffen finden am **Mittwoch 9., 16., 23. März und 6. April von 17 bis 19 Uhr** im Caritasverband im Tauberkreis, Schlossplatz 6 in Tauberbischofsheim statt. Das Coaching wird über das Projekt Stärke gefördert und ist daher für die Teilnehmenden kostenfrei.

INFO: Anmeldung bis zum 2. März telefonisch unter 09341/9220-25 oder per E-Mail c.knittel@caritas-tbb.de.

Briefwahlunterlagen für Landtagswahl am 13. März jetzt beantragen Wahlbenachrichtigungen wurden in den letzten Tagen versandt

Am 13. März ist Landtagswahl. Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim hat in der vergangenen Woche die Wahlbenachrichtigungen an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger versandt. Mit dieser können die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt werden. Tauberbischofsheimer, die keine Post von der Stadt erhalten haben, sollten sich bitte an das städtische Bürgerbüro unter Tel. 09341/803-11 wenden.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann bei der Stadt Tauberbischofsheim einen Wahlschein für die Briefwahl beantragen. Am besten gleich dann, wenn die Wahlbenachrichtigung eingegangen ist. Neben den herkömmlichen Beantragungsarten (persönlich, schriftlich, Telefax) können Anträge auf Briefwahl auch in elektronischer Form per E-Mail oder Internet gestellt werden. Nur vollständig ausgefüllte Anträge, die mit dem Namen, Geburtsdatum und der Wohnanschrift des Antragstellers versehen sind, können bearbeitet werden.

Als Service bietet die Kreisstadt Tauberbischofsheim ihren Bürgerinnen und Bür-

gern die Möglichkeit, ihre Briefwahlunterlagen schnell und einfach per Internet zu stellen. Unter [www.tauberbischofsheim.de / Infobox „Landtagswahl 2016“](http://www.tauberbischofsheim.de/Infobox_Landtagswahl_2016) sind allgemeine Informationen über die Landtagswahl, aber auch ein Link erreichbar, über den die Briefwahlunterlagen beantragt werden können. In einem Erfassungsformular werden die üblichen Antragsdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum) sowie die Nummer des Wahlbezirks und die Wählernummer (diese Angaben finden sich auf der Wahlbenachrichtigung) eingetragen und verschlüsselt an das Bürgerbüro übermittelt.

Der Wahlschein, der Stimmzettel und zwei farbige Kuverts werden nach Antragstellung per Post zugestellt oder können alternativ im Bürgerbüro abgeholt werden. Wer sich für eine persönliche Abholung entscheidet, kann auch gleich vor Ort per Briefwahl wählen. Damit die Briefwahlunterlagen rechtzeitig bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim eingehen, wird empfohlen, den Wahlbrief spätestens am Donnerstag, 10. März (bei entfernter liegenden Orten noch früher) bei der Deutschen Post aufzugeben.

Fragen zum Antragsverfahren und zur Briefwahl beantwortet das Bürgerbüro unter Tel. 09341/803-11. Weitere Informationen zur Landtagswahl gibt es im Internet unter www.tauberbischofsheim.de oder unter www.landtagswahl-bw.de.

Nächste Klassifizierungsrunde steht an Tourismusverband prüft private Ferienunterkünfte

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat ein bundesweites Klassifizierungssystem mit Sternen für private Ferienunterkünfte entwickelt, das sowohl für Gastgeber als auch für Gäste viele Vorteile mit sich bringt. Für Vermieter von Ferienwohnungen oder Privatzimmern sind Sterne eine ideale Möglichkeit, die Qualität ihres Angebots objektiv nachzuweisen. Außerdem stellen die Sterne einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern dar und liefern ein wirksames Werbeargument. Der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ ist DTV-Prüfstelle und bietet jährlich eine Klassifizierungsrunde an, in denen interessierte Gastgeber entsprechende Sterne erhalten können. Die nächsten Klassifizierungstermine sind für das erste Quartal 2016 vorgesehen. Die Klassifizierungen sind jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren gültig, dann wird neu klassifiziert. Für die Klassifizierung der privaten Unterkünfte fällt eine Bearbeitungsgebühr an. Bei Interesse können private Gastgeber sich an den Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Tel. 09341/82-5806, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, wenden. Dort sind alle Informationen zum Verfahren und den Klassifizierungskriterien erhältlich.



Musikschule bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

Das Üben hat sich wieder gelohnt. So konnten die sechs Teilnehmer der Richard-Trunk-Musikschule beim diesjährigen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ in Schwäbisch Hall erneut die Jury mit ihren Leistungen überzeugen. Fünf erste und ein guter zweiter Platz (von insgesamt acht möglichen Wertungen) erreichten dabei die jungen Instrumentalisten Ilvi Seidemann und Lena Bauer auf der Querflöte (Kl. Simone Werner), begleitet auf dem Klavier von Indra Wohlfahrt bzw. Annika Größlein (Kl. Magdalena Domagala) mit je 21 Punkten, Eduard Stolz auf der Violine (Kl. Elisabeth Marzahn) 22 Punkte und Dominik Sallath auf dem Cello (Kl. Dimitri Giouseljannis) 18 Punkte. Allen sechs beteiligten Schüler/innen und vorbereitenden Lehrkräften kann man zu diesen Erfolgen nur gratulieren.

Text und Foto: Antje Bauer

Onleihe Heilbronn-Franken ist 2015 erneut gewachsen Über 200.000 Medien ausgeliehen

Der Onleihe-Verbund Heilbronn-Franken hat vergangenes Jahr Zuwachs bekommen: Neue Mitglieder sind Flein, Eppingen, Lauffen am Neckar und Talheim. Im Februar ging Ilsfeld an den Start. Insgesamt gehören jetzt 31 Städte und Gemeinden der Region dem 2009 gestarteten Verbund an. Jeder Inhaber eines Bibliotheksausweises der beteiligten Bibliotheken hat Zugriff auf die insgesamt 23.500 Medien. Und das 24 Stunden am Tag.

„Gerade die Bürger aus kleineren Kommunen profitieren enorm von der Onleihe. Bei den dortigen Bibliotheken sind die Öffnungszeiten häufig begrenzt und das Medienangebot ist geringer als das des Verbundes“, sagt Monika Ziller. Sie ist Leiterin der Stadtbibliothek Heilbronn, die die Geschäftsführung des Onleihe-Verbundes übernommen hat.

Im gesamten Verbund wurden 2015 221.218 Medien entliehen. eBooks lagen mit über 150.000 Ausleihen deutlich an der Spitze, gefolgt von den Hörbüchern in digitaler Form, sogenannten eAudios und eMagazinen. „Die meisten Menschen nutzen die Onleihe sonntags und zu Wochenanfang zwischen 19 und 20 Uhr. Besonders häufig also, wenn die Bibliothek vor Ort schon geschlossen hat“, weiß Monika Ziller.

Dies bestätigt sich auch in der Städtischen Mediothek in Tauberbischofsheim. Im vergangenen Jahr nutzten 124 Leserinnen und Leser das digitale Angebot, das die Stadt mithilfe der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Tauberfranken vor rund eineinhalb Jahren eingerichtet hat. Insgesamt 3.087 eMedien wurden entliehen. Spitzenzeiten waren die Ferienmonate Juli und August mit 326 bzw. 328 Entleihungen.

Im vergangenen Jahr hat der Onleihe Verbund seinen Bestand an fremdsprachigen Medien ausgebaut. Viele eMedien gibt es mittlerweile nicht mehr nur auf Englisch und Französisch, sondern auch in türkischer, russischer oder spanischer Sprache. Dieses Angebot weiter auszubauen, wird ein Schwerpunkt in diesem Jahr.

Die Onleihe hat noch einen weiteren Vorteil: Es fallen keine Säumnisgebühren an. Sobald die Leihfrist abgelaufen ist, erlischt die Nutzbarkeit der Datei und sie kann nicht mehr geöffnet werden. Maximal 15 Titel können gleichzeitig für höchstens 21 Tage ausgeliehen werden. Die Onleihe-App gibt es sowohl für das Android- als auch das iOS-Betriebssystem.

Bühnenreife Blasinstrumente Schlosskonzert mit „Carion“

Das dänische Bläserquintett Carion ist zu Gast beim nächsten Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am **Sonntag, 6. März, um 20 Uhr** im Rathaussaal. Zahlreiche Preise und höchste Anerkennung von Fachkollegen wie dem legendären Flötisten Sir James Galway belegen, dass das Ensemble zur internationalen Spitze gehört.

Von besonderem Reiz, vielleicht weltweit einmalig, ist jedoch die Konzertperformance der fünf Musiker. Das Podium, von allen Hindernissen wie Notenständern und Stühlen befreit, wird bei ihnen zur Theaterbühne. Da treten Flöte und Oboe in einen hitzig virtuosens Dialog, das Horn mischt sich vermittelnd ein und wenn Klarinette und Fagott hinzutreten, löst sich die Diskussion in betörend homogenem Gesamtklang. Das hörbare Erlebnis wird so um die Dimension des Sichtbaren bereichert.

Diese bewusste Inszenierung klassischer Musik weist der traditionellen Aufführungspraxis neue, inspirierende Wege und vermittelt einen vertieften emotionalen und strukturellen Zugang zu den gespielten Werken.

Im Mittelpunkt des Auftritts bei den Schlosskonzerten steht der große Dänische Komponist und Dirigent Carl Nielsen, der für seine Heimat eine vergleichbar überragende Bedeutung hat wie Edward Grieg für Norwegen, bei uns aber weniger bekannt ist. In seiner Musik verbinden sich Elemente nordischer Volksmusik, der Romantik und des Neoklassizismus zu einem durchaus eigenständigen, maßvoll modernen Stil. Auch die weiteren Komponisten des Abends sind von nationalem Kolorit geprägt wie der Franzose Jaques Ibert und die Ungarn Bela Bartók und Ferenc Farcas.

INFO: Karten im B-Block sind zum Preis von 21 Euro bei der Tourist-Information, Marktplatz 8, Tel. 09341/803-0, erhältlich.



Foto: Carion/Rune Johansen

Unterwegs Radierungen von Helmut Schmid

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Künstler Helmut Schmid mit der Radierung, der alten Tiefdrucktechnik, in der bereits Dürer, Rembrandt oder Goya arbeiteten. Dabei beschränkt er sich in seiner Arbeit nicht nur auf die ursprünglichen Farben Schwarz und Weiß, sondern erweitert sein Spektrum auf die Farbradierung.

Neben dem realistischen Aspekt in seiner Arbeit experimentiert er auch mit zufällig entstandenen grafischen Formen und Strukturen. Zurzeit „recycelt“ er seine alten Radierplatten, indem er sie zerschneidet,

überarbeitet und überätzt, um so zu ganz neuen Eindrücken und Ergebnissen zu kommen.

Seine Inspirationen bekommt er auf Reisen in die Toskana oder Provence, in die Reserven der nordamerikanischen Indianer oder die prähistorischen Höhlen im Périgord. Helmut Schmid lebt und arbeitet in Baumholder im Hunsrück.

Zur Vernissage am **Freitag, 26. Februar, 20 Uhr**, im Engelsaal ist der Künstler anwesend. Die Ausstellung ist anschließend bis 20. März im Engel-Saal zu sehen, jeweils samstags 11.30 bis 13 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung (kvtbb@gmx.de). Der Eintritt ist kostenfrei.

„FT-Abi-Plattform“ im Gespräch: Matthias Behr

Sport: Training, Kampf, Erfolg, Niederlage. Jeder Sportler, ob Leistungs- oder Hobbysportler, kennt das Gefühl, wenn man trainiert, wenn man auf etwas Bestimmtes hin trainiert, eine Meisterschaft, olympische Spiele, ein Turnier oder auch „nur“ auf ei-



nen Auftritt oder allein aus dem Grund, die eigene Fitness aufrecht zu erhalten. Es ist ein gutes Gefühl. Man vergisst alles andere um sich herum und ist nur auf das konzentriert, was in diesem Augenblick zählt und was einem natürlich auch Spaß bereitet: das Training. Auch wenn das jetzt alles sehr positiv, leicht und einfach traumhaft klingt, es steckt eine Menge Arbeit dahinter. Anstrengung, Schweiß, auch Verletzungen, egal in welcher Hinsicht, in welcher Sportart, sind keine Seltenheit, man kommt an seine körperlichen Grenzen und überschreitet sie, aber auch die Psyche kann darunter leiden, was von einigen Sportlern unterschätzt und leider auch viel zu oft verdrängt wird. Sie schämen sich dafür, weil sie eine psychische Krankheit, eine Depression, nicht mit einer körperlichen Verletzung gleichsetzen. Körperliche Verletzungen sind für sie wie ein Beweisstück, ein Beweis dafür, dass sie alles gegeben haben, dass sie Leistung erbracht haben, wohingegen eine Depression als Schwäche angesehen wird. Aus diesem Grund wird häufig versucht alles, was die Psyche angeht, zu vertuschen.

Sinngemäß und mit ähnlichem Wortlaut beschrieb Matthias Behr, ehemaliger Welt-Fechter und derzeit Olympiastützpunktleiter des Fechtzentrums Tauberbischofsheim, die Einstellung und den Umgang vieler Sportler mit Depressionen. Er selbst weiß, wovon er spricht. Er litt ebenfalls unter Depressionen, die sich aus verschiedenen Gründen, aus verschiedenen Ereignissen, die sich im Laufe der Zeit, im Laufe seiner sportlichen Karriere ereignet haben, entwi-

ckelten, doch was ihn von anderen unterscheidet, ist, dass er kein Geheimnis daraus gemacht und sich nicht dafür geschämt hat. Er steht zu sich, zu seiner Person, zu seiner „Krankheit“ und zu allem, was passiert ist. Er kann heute, dank einer Therapie, auf sein Leben zurückblicken und sich an alle erfreulichen und unerfreulichen Ereignisse erinnern, was er in seinem Buch: „Erfolge, Licht und Schatten“ in Worte fasste. Er ist ein sehr sympathischer, ehrlicher, harmoniebedürftiger und, was die Vergangenheit gezeigt hat, sportlicher Mann. Er ließ uns, die „FT-Abi-Plattform“, einen Blick in seine Vergangenheit werfen. Er war ein Sportler aus Leidenschaft, der nicht nur 25 Jahre lang wegen



seines Erfolges focht, was natürlich einen motivierenden Effekt hatte, sondern weil sein „Herz dem Fechten gehört“, was ihm immer stärker bewusst wurde, denn auch in schwierigen Zeiten, in denen es eventuell eine bessere Option gewesen wäre, sich aus allem zurück zu ziehen, konnte er es nicht, er konnte sich nicht von seinem Hobby, seiner Leidenschaft, seinem Leben trennen. Diese Hingabe zum Sport lernte er durch seinen Trainer Emil Beck. Er vermittelte Matthias Behr nicht nur Disziplin, Ehrlichkeit, Ehrgeiz und Pünktlichkeit, er lehrte ihn klar zu entscheiden und auch, dass man zu seinem Wort steht. M. Behr hat „viel von ihm gelernt und übernommen, aber auch vieles gelernt, was [er] nicht so machen würde“. Und auf Grund dieser Lebenssicht beschreibt er Emil Beck – trotz des schmerzhaften Auseinandergehens – sehr positiv.

Was Matthias Behr allen Sportlern mit auf den Weg gibt, die versuchen ihren Beruf/ ihre schulische Leistung und ihren Sport erfolgreich unter einen Hut zu bringen, ist, dass man lernen muss strukturiert zu sein, dass man sich einen guten und realistischen Zeitplan erstellen muss, den man genau einhält, und das funktioniert nur, wenn man leistungsorientiert, diszipliniert und ehrgeizig ist. Man muss bereit sein Opfer zu bringen und auf viele Dinge zu verzichten. Und natürlich darf man den Spaß an seinem Leben, an seinem Sport nicht verlieren, denn unter Zwang kann man nicht erfolgreich sein.

Fotos: Klaus Schenck

Interview/Artikel:
Marina Wittmann
marina-wittmann1@gmx.de



Neues auf der Deutsch-Homepage

Gebühren-Übersichten-Material/Klare Präsentationsfolien
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016

www.klausarcheck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: Über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/fklausarcheck

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschaftsgymnasiums Tauberbischofsheim,
Betty Wörner, Klaus Schenck

Kontakt: klaus.schenck@gm-online.de

Impfingen

Vortreffen zum Weltgebetstag

Für alle Frauen, die an der aktiven Mitgestaltung des Gottesdienstes und/oder am Erlernen der Lieder interessiert sind, findet am Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr ein Vortreffen im Pfarrheim statt.

Hähnchentag im Sportheim

Freitag, 26. Februar

Start in die Fußballrückrunde:

Sonntag, 28.02., 14.30 Uhr

FV Oberlauda – TSG

Sonntag, 06.03., 13.15 Uhr

SV Pülfringen II – TSG II

Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr

SG Winzer Beckstein - TSG

Brunch im Pfarrheim

Wie aus den letzten Jahren bekannt, findet am 28. Februar, nach dem 9 Uhr-Gottesdienst ein Brunch im Pfarrheim statt. Der Impfinger Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam freuen sich über rege Teilnahme. Wie auch in den Vorjahren wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bei Ute Baunach unter Tel. 09341/2886 sowie Absprache über Spenden zum Frühstücksbuffet. Herzliche Einladung an alle Bürger.

Eintracht Impfingen versammelt sich

Die Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen, des Gesangverein „Eintracht Impfingen“ findet am Dienstag, 1. März, um 20 Uhr im Pfarrheim in Impfingen statt. Mitglieder, Gönner und Freunde des Chorgesanges sind herzlich eingeladen! Zuvor ist um 18.30 Uhr ein Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder, besonders für den langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Bruno Haas, geplant.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 4. März, findet um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. In diesem Jahr steht das Land Kuba im Mittelpunkt. Die Gebetsordnung trägt die Überschrift „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Im Anschluss sind alle Frauen aus Impfingen und Hochhausen eingeladen, den Abend bei guten Gesprächen und kleinen Köstlichkeiten im Pfarrheim ausklingen zu lassen.

Frühschicht „mitten drin“ in der Fastenzeit

Am Dienstag, 15. März, wird für alle Interessierten um 6 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus eine Frühschicht unter dem Thema „mitten drin“ angeboten. Auch und besonders die Firmanden und Kommunionkinder sind herzlich willkommen. Im An-

schluss gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Kindertheater:

„In einem tiefen, dunklen Wald“

Auch in diesem Jahr öffnet sich wieder der Theatervorhang. Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. März, zeigt der Verein „Theater für Kinder- Förderverein für Kindergarten und Grundschule Impfingen“ das Stück „In einem tiefen, dunklen Wald“ von Paul Maar (Autor der Sams-Bücher).

Die Geschichte spielt vor langer Zeit, in der Untiere im tiefen, dunklen Wald um Impfingen ihr Unwesen treiben. Da haben es die Prinzessinnen auch nicht gerade leicht. Die eine sucht den mutigsten und schönsten Prinzen, die andere möchte das winzige Königreich für ihre Familie vergrößern. Ob sich die Wünsche der beiden erfüllen und was dies mit den Untieren im Wald auf sich hat, erfahren alle großen und kleinen Zuschauer ab drei Jahren bei dem Theaterstück „In einem tiefen, dunklen Wald“, das der Theaterverein für Kinder in diesem Jahr auf die Bühne bringt. Vorhang auf heißt es jeweils um 13.30 und 16.30 Uhr in der Turnhalle Impfingen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, bei der „Franken Apotheke“ in Tauberbischofsheim sowie beim Friseursalon „Catys Schnibbelstube“ in Impfingen.

Dienstadt

Königheimerweg

Anlieger vom Königheimerweg bitten darum, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten wird. Es wird immer wieder festgestellt, dass hier zu schnell gefahren wird. Auswärtige Verkehrsteilnehmer aber auch Einheimische sollten sich bitte an die vorgegebene Geschwindigkeit halten. Zudem gilt hier wie ortsüblich „rechts vor links“. Falls ein Kind oder eine andere Person aus dem Hof läuft, kann nicht rechtzeitig angehalten werden. Wir bitten hier um Rücksichtnahme und langsames Fahren bevor ein Unfall passiert.

Dittwar

Afrika-Lieder in der Kirche

Ein besonderes musikalisches Erlebnis bietet der Projektchor des Gesangvereins am kommenden Sonntag um 15 Uhr in der Pfarrkirche Dittwar. Bereits zum 7. Mal veranstaltet der Verein ein Chorwochenende mit ausschließlich afrikanischen Liedern und das Ergebnis der diesjährigen Veranstaltung bringt der Chor der interessierten

Bevölkerung von Dittwar und Umgebung zu Gehör. Eine erfreulich hohe Zahl von über 50 Mitwirkenden lässt ein gutes gesangliches Niveau erwarten. Diese freuen sich über zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 29. Februar, 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am Samstag, 5. März, findet um 20 Uhr im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie Neuwahl eines Vorsitzenden und des Schriftführers. Wünsche und Anträge können bis 1. März bei den Vorsitzenden Uwe März oder H.-J. Kaczmarek eingereicht werden. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Distelhausen

„Grünzeug“ für den Osterbrunnen

Am 27. März ist in diesem Jahr Ostersonntag. Der wunderschöne Osterbrauch, die Gestaltung eines Osterbrunnens, ist rechtzeitig vorzubereiten. In Distelhausen wird der Osterbrunnen am 14. März von ehrenamtlichen Helferinnen gestaltet. Für die Dekoration wird dringend Heckenschnitt aus Buchs, Thuja oder Eibe benötigt. Die Distelhäuser werden gebeten die ehrenamtliche Initiative „Osterbrunnen“ mit dem nächsten Heckenschnitt zu unterstützen. Das Überlassen von Schnittgut kann unter Tel. 09341/7362 mitgeteilt werden. Für diese Mithilfe jetzt schon vielen Dank.

Lothar Lauer, Ortsvorsteher

Dittigheim

Frühschichten in der Fastenzeit in Dittigheim

Seit 27 Jahren werden in der Pfarrgemeinde St. Vitus Dittigheim Frühschichten in der Adventszeit und in der Fastenzeit angeboten, jeweils am Dienstag um 6 Uhr. In dieser Fastenzeit sind die Frühschichten am 16. Februar, am 23. Februar, am 1. März und am 8. März. Sie beginnen immer um 6 Uhr im Pfarrsaal (Pfarrhaus) Dittigheim. Die Leitung hat Gudrun Schwing, dieses Jahr unter dem Motto „Die Schöpfung“. Danach sind alle Teilnehmer zu einem Frühstück eingeladen. Alle sind herzlich willkommen auch Gäste aus der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim.

JHV des Singkreises Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung des Singkreises findet am Donnerstag, 25. Februar, um 20 Uhr im Vitus-Saal statt. Neben den Berichten der Funktionsinhaber und den üblichen Regularien stehen einige vereinsinterne Ehrungen auf der Tagesordnung. Neuwahlen sind nicht vorgesehen, da alle Vorstandsmitglieder sich bereit erklärt haben, ihre bisherigen Aufgaben weiterhin auszuüben. Alle aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung des TV Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung des TV 1937 Dittigheim e. V. findet am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr in der Turnhalle Dittigheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen in diesem Jahr die Neuwahlen des Vorstands auf dem Programm. Alle Mitglieder und Freunde des TVD sind hierzu herzlich eingeladen.

Förderverein der HSG zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim findet am Sonntag, 28. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Dittigheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassenwarts und der Kassenprüfer an.

Mitgliederversammlung des KSV e.V. Dittigheim

Die Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 6. März, um 14 Uhr im Vereinsheim (Schießkeller) Rathaus statt. Dazu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Neben den normalen Regularien stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Anträge sind bis zum 4. März schriftlich an den 1. Vorsitzenden Jürgen Schulze, Hauptstraße 2c, 97941 Tauberbischofsheim, zu richten.

Die Vorstandschaft

FFW Dittigheim

Am Montag, 7. März, findet um 20 Uhr im Feuerwehrheim eine Übung der aktiven Wehr unter der Leitung von Thomas Schmitt statt.

Suppenparty beim TVD

Die „All-you-can-eat-Suppenparty“ beim TVD findet am Freitag, 11. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bis Montag, 7. März, bei Erika Lang, Telefon 09341/4642.

Einweihungsfeier Rathaus Dittigheim

Am Samstag, 12. März, findet die Einweihungsfeier für das Rathaus Dittigheim und die offizielle Übergabe der sanierten Straßen Synagogengasse, Veitstraße und Enge Gasse statt. Die Feierlichkeit beginnt um 11 Uhr am Rathaus Dittigheim. Anschließend besteht die Möglichkeit, die neu sanierten und renovierten Räume des Rathauses zu besichtigen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Ortsverwaltung und die anässigen Vereine freuen sich über regen Besuch.

Bücherei Dittigheim aktuell

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Donnerstag, 3. und 17. März, von 16 bis 17.30 Uhr und am Dienstag, 8. und 22. März, von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Die nächste Vorleserunde findet wieder am Dienstag, 8. März, ab 16.30 Uhr statt.

Hochhausen

Picobello-Aktion

Die freiwilligen Helfer der jährlichen „Picobello-Aktion“ treffen sich am Samstag, 20. Februar, um 9.45 Uhr im Grünauer Hof zur Gruppeneinteilung und Materialausgabe.

Nach Beendigung der Reinigungsaktion sind die Helfer in die Sparkasse zu einem Imbiss eingeladen. Wer sich noch spontan zum Mithelfen entschließt, ist herzlich willkommen.

Kolping - Vortrag

Die Kolpingfamilie lädt zu einem Bildervortrag mit Berthold Ludwig zum Thema „Kirchliche Tradition „ in einer Schwarzwaldregion ein. Der Vortrag findet am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Engel statt.

Anliegerversammlung Steppersgasse

Die Anlieger der Steppersgasse werden am Donnerstag, 3. März, um 19 Uhr, in den Grünauer Hof (EG, „Kaffeebar/Speisesaal“) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Vertreter des städtischen Tiefbauamts, das Ingenieurbüro Sack & Partner und Mitarbeiter der ausführenden Baufirma Zöller-Bau GmbH informieren die Anwohner über den Ablauf der Sanierung der Steppersgasse und stehen für Fragen der Bürger zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung Musikverein

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hochhausen e.V. findet am Sonntag, 6. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorstand bis 1. März schriftlich zu stellen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft.

OGV-Jahreshauptversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e. V. führt am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule seine Jahreshauptversammlung durch. Neben den üblichen Regularien finden auch Neuwahlen statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben. Anträge zur Hauptversammlung müssen zwei Wochen vor dem Termin in Schriftform bei den engeren Vorstandsmitgliedern abgegeben sein.

Prunksitzung voller Erfolg

Der Musikverein bedankt sich bei allen Akteuren und Helfern, die zum Gelingen der diesjährigen Prunksitzung beigetragen haben. Das abwechslungsreiche, närrische Programm, das wiederum überwiegend von „Hochhäuser Groasmücke“ gestaltet wurde, kam beim Publikum im voll besetzten Saal sehr gut an. Die Stimmung war von Beginn an, bis in die frühen Morgenstunden, prächtig.



Foto: „Scheebeweiber“ auf World-Tour

Kinderfasching

Ein voll besetzter Konradsaal mit kleinen und großen Närrinnen und Narren bot sich am vergangenen Samstag beim Kinderfasching der Pfarrgemeinde in Hochhausen. Ob bei lustigen Spielen, die mit Süßigkeiten belohnt wurden oder bei Polonaisen und Bewegungsliedern wie Vater Abraham, Rock mi, Burger Dance und viele mehr, blieb wenig Zeit zum Sitzenbleiben. Zum Vergnügen der Muttis im Saal wurde eine Männerrunde zu diesen Liedern aufgefördert, auch hier hat sich kein Mann gedrückt und war mit viel Spaß dabei. Die Highlights waren wieder Tanzauftritte der Werbacher Kindergarde und Schautanzgruppe. Ebenso die Hochhäuser NDC-Kids und die Groasmücke-Tanzgang brachten den Saal zum Toben. Ohne Zugabe verließ keine Gruppe den Saal. Zum Abschluss der wieder erfolgreichen und lustigen Veranstaltung wurden die letzten Kräfte nochmals zu dem Lied Laurentia genutzt. Der Nachmittag war auf jeden Fall wieder ein voller Erfolg bei dem die Kinder einfach der Mittelpunkt der Veranstaltung waren. Die Pfarrgemeinde bedankt sich bei allen, die diesen Tag mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Stadt Tauberbischofsheim wird in der Zeit von Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr, Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr) im Bürgerbüro der Stadt Tauberbischofsheim (rollstuhlgerecht), Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 37 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadt Tauberbischofsheim, Bürgerbüro, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wähler-

verzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 23 Main-Tauber durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Frist entstanden ist, oder
5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Tauberbischofsheim, 18. Februar 2016
Wolfgang Vockel, Bürgermeister

Kreisstadt Tauberbischofsheim Landkreis MAIN-TAUBER-KREIS

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Tauberbischofsheim über die Erhebung von Parkgebühren - Parkgebührensatzung -

Nach § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim am 27.01.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Tauberbischofsheim über die Erhebung von Parkgebühren vom 20.05.2015 wird wie folgt geändert:

1. § 2 werden folgende Absätze 3, 4 und 5 angefügt:

(3) Die Gebühren für eine Jahresparkbe-

rechtigung in den Parkgaragen Schlossplatz und Ringstraße betragen:

24 Stunden Ticket		347,00 €
Tageskarte	8.00 Uhr - 18.00 Uhr	255,00 €
Halbtageskarte	8.00 Uhr - 13.00 Uhr	127,00 €
	13.00 Uhr - 18.00 Uhr	
Nachtparker		92,00 €

(4) Die Gebühren für eine Jahresparkberechtigung auf den Parkplätzen an der Pestalozziallee (Pendlerparkkarte) betragen:

	Jedermann	Mitglied im WPT
Tageskarte 8.00 Uhr - 18.00 Uhr	99,00 €	85,00 €
Halbtageskarte 8.00 Uhr - 13.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr	69,00 €	59,00 €

(5) Die Gebühren für eine Jahresparkberechtigung für alle öffentlichen Parkplätze (Jahresvignette) bis max. 2 Stunden betragen 99,00 €.

2. Nach § 2 wird folgender § 2 a eingefügt:

§ 2 a Gebührenfreiheit

Der Parkausweis „Eltern mit Kleinkind“ wird gebührenfrei ausgestellt. Der Ausweis berechtigt zu einem zweistündigen Parken

auf allen öffentlichen oberirdischen Parkplätzen im Stadtgebiet im ersten Lebensjahr des Kindes.

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Tauberbischofsheim über die Erhebung von Parkgebühren tritt am Tage mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tauberbischofsheim, den 27. 01.2016
Wolfgang Vockel, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.



Erstellung des Managementplans für das FFH-Gebiet 6423-341 „Nordwestliches Tauberland“ und das EU-Vogelschutzgebiet 6323-441 „Heiden und Wälder Tauberland“

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.5.1992; FFH-Richtlinie) und die Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) sehen vor, dass die Mitgliedstaaten für die ausgewiesenen Natura 2000-Schutzgebiete die Maßnahmen festlegen, die zur Erhaltung der dort vorkommenden Arten und Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse erforderlich sind. In Baden-Württemberg sollen die FFH- und die Vogelschutzgebiete vorran-

gig durch Vereinbarungen mit den Landnutzern gesichert werden. Hierfür ist die Erstellung von Managementplänen eine wichtige Grundlage, da in diesen die Vorkommen der Lebensraumtypen und der Lebensstätten der Arten erfasst und die Erhaltungs- sowie wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen dargestellt werden.

Mit der Erstellung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Nordwestliches Tauberland“ und das EU-Vogelschutzgebiet „Heiden und Wälder Tauberland“ hat das Regierungspräsidium Stuttgart ein Fachbüro beauftragt. Im Rahmen der Erarbeitung des Plans ist zur Unterrichtung der Bürger das öffentliche Auslegen des Planwerks mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit und der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen vorgesehen.

Zu Beginn der Planung sind im FFH-Gebiet die relevanten Lebensraumtypen und die Lebensstätten der Arten nach Anhang I und II der FFH-Richtlinie und im Vogelschutzgebiet die relevanten Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie zu erfassen. Hierzu wird das beauftragte Fachbüro Ge-

ländebegehungen durchführen. Diese Begehungen beginnen im März und werden voraussichtlich bis November dieses Jahres dauern. Eine Übersichtskarte aus der die grobe Gebietsabgrenzung ersichtlich ist, kann im Internet im Kartenservice der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg („<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>“ und „Daten- und Kartendienst“) eingesehen werden.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass es im Rahmen der Bestandsaufnahme und Bewertung erforderlich sein kann, die betroffenen Grundstücke zu betreten. Die Ermächtigung zum Betreten der Grundstücke bildet hierbei § 52 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Ansprechpartner beim Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart (Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart) sind Herr Wolfgang Kotschner (Tel. 0711 / 904-15609, E-Mail wolfgang.kotschner@rps.bwl.de) und Herr Wilfried Gerlinger (Tel. 0711 / 904-15603, E-Mail wilfried.gerlinger@rps.bwl.de)

Polizisten gesucht

Die Landespolizei Baden-Württembergs sucht auch 2016 wieder Nachwuchs für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst. Momentan laufen die Bewerbungsfristen für die Einstellungen im Jahr 2017.

Ausbildungsbeginn für den mittleren Dienst: 01.03.2017 (Bewerbungsschluss: 15.05.2016)

Ausbildungsbeginn für den mittleren Dienst: 01.09.2017 (Bewerbungsschluss: 15.11.2016)

Studienbeginn für den gehobenen Dienst: 01.07.2017 (Bewerbungsschluss: 30.09.2016)

Polizeihauptkommissar Klaus Schweitzer und Polizeiobermeisterin Sandra Pawliczek, die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn, haben wieder zahlreiche Berufsinformationsabende geplant.

Die nächsten Termine in der Polizeidienststelle Tauberbischofsheim, Hauptstraße 91, sind am Montag, 22. Februar, sowie Montag, 21. März, zwischen 17 und 20 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich und sollten an die Telefonnummer 07131/104-1212 oder die E-Mail-Adresse heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de erfolgen. Die Begleitung durch Erziehungsberechtigte und/oder Lebenspartner wird ausdrücklich begrüßt.

Versammlung der Tauberwiesenwässerungs-Genossenschaft

Die Tauberwiesenwässerungs-Genossenschaft Tauberbischofsheim lädt ihre Mitglieder am **Sonntag, 6. März, um 15 Uhr** zu einer Genossenschaftsversammlung in das TSV Sportheim (beim Fußballstadion) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Obmanns, der Kassenbericht für das Jahr 2014, der Haushaltsplan 2016 und weitere Themen. Teilnehmen können Mitglieder, die Grundstücke im Verbandsgebiet besitzen. Ihre

Vertreter sollten sich mit einer schriftlichen Vollmacht ausweisen. Für eine ordnungsgemäße Versammlung ist die Anwesenheit von mindestens 30 Mitgliedern erforderlich. Sollte die Anzahl nicht zustande kommen, wird am Versammlungstag um 15.30 Uhr ein Alternativtermin bekanntgegeben. Das Mitgliederverzeichnis, die Jahresrechnungen und der Haushaltsplan liegen im Büro der ZG Raiffeisen Energie, Tankstelle Tauberbischofsheim, Bahnhofstr. 17a, am Freitag, 19. Februar, während den Geschäftszeiten für die berechtigten Genossenschaftsmitglieder zur Einsichtnahme aus.

Kirchliche Nachrichten

Tauberbischofsheim

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, mitgestaltet vom Männergesangsverein, St. Martin

Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr, **Kreuzwegandacht**, St. Martin

Sonntag, 21. Februar, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr, **Gottesdienst**, Gemeindezentrum



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Fr.: geschlossen
 Di. + Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr,
 15.00 – 17.30 Uhr
 Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,
 17.00 – 19.00 Uhr
 (jeden letzten Do. im Monat)

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

BildungsCafé für Erwachsene

Harmonische Babymassage
 Wellness für Mutter und Kind (ab der 5. Lebenswoche bis zum 6. Monat) bietet Ihnen unter fachlicher Leitung, Margret Amend, Kinderkrankenschwester. Bitte mitbringen: Ersatzwindel, wasserdichte Unterlagen. Info & Anmeldung: Tel. 09348/7279512 oder per E-Mail: harmonische-babymassage@gmx.de.
 Mittwoch, 17.02.2016, 09.45-12:00 Uhr

AnsprechBar in Erziehungsfragen

Am Dienstag, den 23. Februar ab 09:30 Uhr ist ein Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin der Erziehungsberatungsstelle der Caritas zu Gast im Netzwerk. Haben Sie ein persönliches Anliegen in Erziehungsfragen, können Sie dieses in einem zwanglosen, persönlichen Gespräch vor Ort einfach an-

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Vockel, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
 Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
 Internet: www.tauberbischofsheim.de
 E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
 Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
 Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 1. 2014 gültig.



Druck:

StieberDruck GmbH,
 Tauberstraße 35-41,
 97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 23. Februar 2016

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 23. Februar 2016
 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender

März 2016:

Donnerstag, 10. März 2016,
 E-Mail: helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de

sprechen. Kosten: kostenfrei/ Anmeldung: nicht erforderlich.

Dienstag, 23.02.2016, ab 09:30 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene

Vortrag: Schmerz lass nach – Hypnose bei chron. Schmerzen

Schmerztherapie mit Hypnose, bei der nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Ebene effizient in die Therapie miteinbezogen wird. Referent: Sascha Edelmann. Kosten: kostenfrei, Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Dienstag, 23.02.2016, 19:30 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene

Treffpunkt Autismus

Leitung Carmen Wagner. Bei Rückfragen: 09341/8959565

Donnerstag, 25.02.2016, 19.30-22:00 Uhr

Für Kinder von 3-10 Jahren

KreativCafé für Kids

Mittwoch, 25.02.2016, 15:00-17:00 Uhr

MFM

Infoabend für Mütter und Väter ... und Interessierte, deren Kinder keinen MFM-Workshop besuchen

Auf ganz neue Art und Weise werden Sie mit den spannenden Vorgängen im Körper des Mannes und dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau vertraut gemacht. Sie werden ermutigt, Ihren Söhnen und Töchtern einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Referenten/Anmeldung: Maria Englert (Mädchen) Tel. 09341/7239 und Klaus Büttner (Jungen) Tel. 07932/7409, MFM-Referenten und Berater für Natürliche Familienplanung (NFP) oder beim Kath. Bildungswerk unter Tel. 09341/897652; Kosten: 2,50 Euro. Netzwerk in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk

Freitag, 26.02.2016, 19:00-ca. 20:30 Uhr

MFM-Projekt: Workshop für Jungs (10-13 Jahren)

Für Jungs vor oder in der Pubertät. Wie junge Männer ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und Lebensgefühl. Deshalb ist es wichtig, dass Jungen auf die körperliche Veränderung während der Pubertät vorbereitet werden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Männer Achtung und Wertschätzung dem Körper entgegenbringen – dies nicht nur dem eigenen, sondern auch dem des anderen Geschlechts. Referentin: Klaus Büttner, MFM-Projekt Mitarbeiter, Kosten: Kosten: kostenpflichtig, TN begrenzt. Anmeldung: Tel. 07932/7409 oder 0175/1603838 (Klaus Büttner oder Tel. 09341/897652 (Kath. Bildungswerk). Netzwerk in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk

Samstag, 27.02.2016, 10:00-15:00 Uhr / Gemeindehaus St. Bonifatius

Workshop Termine

MFM-Projekt: Workshop für Mädchen (10-13 Jahren)

Für Mädchen vor oder in der Pubertät. Auf ganz neue Art und Weise werden die Teilnehmerinnen mit den spannenden Vorgängen in ihrem Körper und dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau vertraut gemacht. Warum hat die Frau einen Zyklus? Was spielt sich ab in unserem Körper? Wie kann ich die verschiedenen Geheimcodes meines Körpers entschlüsseln und von außen miterleben, was gerade in mir abgeht. Mädchen soll so ein positiver Zugang zu ihrem Körper vermittelt werden. Referentin: Maria Englert, MFM-Projekt Mitarbeiterin, Kosten: Kosten: kostenpflichtig, TN begrenzt. Veranstaltungsort: Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, Tauberbischofsheim; Anmeldung: 09341/897652 (Kath. Bildungswerk). Netzwerk in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk

Samstag, 27.02.2016, 10.00-15.00 Uhr
NETZWERK FAMILIE



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim.
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83,
Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Der Bücherwurm

Neu: jeden Montag von 16 bis 16.30 Uhr

Ich brauch euch alle!

Otto hat vier Brüder und die größte Kuschtiersammlung der ganzen Straße. Otto, die Brüder und die Kuschtiere schlafen alle zusammen in einem Bett. Doch als Otto eines Tages auch noch das Riesenschwein Elke zum Einschlafen braucht, ziehen seine Brüder aus. Was nun?

Montag, 22. Februar

Donner und Dory

Klein, aber oho! Dory ist sechs und hat jede Menge Fantasie. Damit nervt sie schon mal ihre älteren Geschwister ...

Montag, 29. Februar

Bücher-Babys

30 Minuten Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1, Eintritt: 1 Euro, Anmeldung unter Tel. 09341 / 80383

Janosch:

Das Auto hier heißt Ferdinand

Das Auto hier heißt Ferdinand und steht an einem Bergesrand. Es will den Berg besteigen und sich den Leuten zeigen ...

Dienstag, 1. März



Kunstverein

Jour fixe - freies Malen für jede(n) und Specksteinstudio

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss, Kostenbeitrag 4 Euro/3 Euro (Mitglieder), keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 17. Februar, 2. März, jeweils 18-21 Uhr

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln. Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.

Mittwoch, 17. Februar, 2. März, 16-17.30 Uhr

Bildhauerwerkstatt

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss, Kostenbeitrag 4 Euro/3 Euro (Mitglieder), keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 17. Februar, 2. März, 16-19 Uhr

Vernissage: „Unterwegs“ –

Radierungen von Helmut Schmid

Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5. Eintritt frei

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr

Ausstellung: „Unterwegs“ –

Radierungen von Helmut Schmid

Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5. Eintritt frei

Samstag, 27. Februar, 10.30-12.30 Uhr, Sonntag, 28. Februar, 14-18 Uhr



Termine Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim.

Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr

Ausbildung, Atemschutznotfall, Noe/Sack, Gruppen 3+4

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr

Abteilungsversammlung, Abteilungsführung, alle

Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr

Ausbildung, Besprechung/Fortbildung, Hamann, GF/ZF

Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr

Ausbildung, Elektrizität/UVV, Zwenger/Zegowitz, Gruppen 1+2

Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsh.
Tel. 09341/09341/988-0

Brooklyn - Eine Liebe zwischen zwei Welten

ab 18. Februar, täglich 19.30 Uhr (außer Samstag)

Die junge Irin Eilis (Saoirse Ronan) lässt in den frühen 1950er Jahren Heimat und Familie hinter sich, um in New York die Chance auf ein besseres Leben zu ergreifen. In Brooklyn findet sie eine Anstellung in einem Modegeschäft und lernt auf einem irischen Tanzfest den italienischstämmigen Amerikaner Tony (Emory Cohen) kennen, der ihr hilft, sich in der Großstadt einzuleben. Zwischen den beiden entwickelt sich trotz der Vorbehalte von Tonys Familie eine intensive Liebesbeziehung, die aber zunehmend von Eilis' starkem Heimweh und der Sehnsucht nach ihrer Familie überschattet wird. Eine Familientragödie zwingt die junge Frau schließlich dazu, nach Irland zurückzukehren, aber nicht, ehe Tony und sie den Bund fürs Leben eingehen. In Irland fühlen sich ihre alten Gefährten von der neuen Eilis vor den Kopf gestoßen, aber bald schon findet sie bei alten und neuen Freunden Trost - insbesondere beim charmanten Jim (Domhnall Gleeson). So sieht sich Eilis schließlich nicht nur vor die Wahl zwischen zwei Männern, sondern auch zwischen zwei Ländern gestellt.

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V.,
Struwegpfad 2, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/1691, Telefax: 09341/4160,
Email: vhs-mittleres-taubertal@t-online.de
www.volkshochschule-aktuell.de

161-421TBB

Beratung für Englisch-Kurse

Mi, 17.02.2016, 18:30-20:00 Uhr, vhs-Gebäude
Do, 18.02.2016, 18:30-20:00 Uhr, vhs-Gebäude
Mo, 22.02.2016 18:30, 18:30-20:00 Uhr, vhs-Gebäude

161-480TBB

Beratung für Spanisch-Kurse

Do, 18.02.2016, 18:30-20:00 Uhr, vhs-Gebäude
Mi, 24.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, vhs-Gebäude
Do, 25.02.2016 18:30-20:00 Uhr, vhs-Gebäude

161-409-1T

Beratung für Deutsch-Kurse

Mi, 17.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, vhs-Gebäude
Di, 23.02.2016, 17:00-18:30 Uhr, vhs-Gebäude

161-450TBB

Beratung für Italienisch-Kurse

Fr, 19.02.2016, 17:00-19:30 Uhr, vhs-Gebäude
Do, 25.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, vhs-Gebäude

161-494TBB

Beratung für Russisch-Kurse

Mi, 24.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, vhs-Gebäude

161-531TBB

Microsoft: Erste Schritte am PC

In diesem Kurs lernen Sie, wie man einen PC bedient und machen erste Schreiferfahrungen in der Textverarbeitung mit Word. V. a. ein sicherer Umgang mit der Tastatur bringt Ihnen eine gute Basis, um in den EDV-Bereich einzusteigen und weiterführende Programme bzw. das Internet erfolgreich zu nutzen. Der Kurs eignet sich daher für alle, die bisher Hemmungen hatten, sich mit dem Thema PC und EDV zu beschäftigen. Kursinhalt: Der Computer und seine Bestandteile, Tastatur & erste Schritte, mit Programmen und Fenstern arbeiten, Texte schreiben, formatieren & drucken, Speichern und Ordner verwalten ...

8x Do, 18.02.2016, 09:30 Uhr, vhs-Gebäude, Gesamtgebühr: 181,- €

161-404-3T

Integrationskurs Modul 3 - vormittags

Ihre Volkshochschule ist vom Bundesamt als „zugelassener Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz“ zertifiziert.

Diese Kurse sind für ausländische Mitbürger(innen), die die Sprache Deutsch (Lesen, Hören, Schreiben und Verstehen) erlernen oder verbessern wollen.

Gebühr pro Modul (= 100 Unterrichtsstunden):

- für Teilnehmer mit Befreiung kostenfrei
- für Zuzahler € 1,55 pro UST. (= € 155,-)
- für Selbstzahler € 415,- (in Raten zahlbar)

Kursbeginn regelmäßig (auf Anfrage)

22 Termine, jeweils Mo – Fr, ab 22.02.2016, 09:00-13:00 Uhr, vhs-Gebäude

161-428TBB Englisch für Anfänger Stufe 5 „Going for Gold“ - A1/2

Der Kurs eignet sich für Personen mit Vorkenntnissen (ca. 4 vhs-Semester). In langsamer Progression werden folgende Themen vertieft: Vorstellen, einfache Strukturen (Gegenwart / Vergangenheit), Fragen stellen, Übernachtungen buchen; Reiseberichte u. a.; Lehrbuch: Going for gold, ab Lektion 1

15x Mo, 22.02.2016, 09:30-11:00 Uhr, vhs-Gebäude; Gesamtgebühr: 103,- €

161-436TBB Englisch am Vormittag: The Tuesday Morning Chat - A2/R

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, sich regelmäßig in Englisch zu unterhalten. So bleiben Sie fit für Gespräche bei Reisen sowie mit Freunden und Bekannten in aller Welt. Die Grundkenntnisse der Grammatik werden aufgefrischt und der Wortschatz wird durch die Themen im Kursbuch erweitert. Vorkenntnisse: Vokabular für den Alltag, Aktiv- und Passiv-Verbformen.

15x Di, 23.02.2016, 09:00-10:30 Uhr, vhs-Gebäude, Gesamtgebühr: 78,- €

161-433TBB Englisch: Refresher in the Morning „Read on“ - B1/R

We will deal with selected topics and grammar points (e.g. phrasal verbs, gerund and infinitive), but the main focus will be on speaking, using different text forms (newspaper articles, extracts from literature). Improve your English and learn more about the British, Irish and American way of life. Join us because there is no better way of learning a foreign language than by reading original newspaper articles (6-months-subscription of the newspaper „Read on“, about € 7,50). Vorkenntnisse: alle Zeiten, Fragestellungen, Steigerungen, umfangreicher Alltagswortschatz (= ca. 5 Jahre Schulenglisch); Teilnehmerbegrenzung: 12 Personen

15x Mi, 24.02.2016, 09:00-10:30 Uhr, vhs-Gebäude; Gesamtgebühr: 88,- €

161-434TBB Englisch für Wiedereinsteiger Stufe 7 - A New Start A2 mit Conversational English

Anhand einer Lernlektüre, kombiniert mit grammatischen Wiederholungen (past, some/any, Hilfsverben, Steigerungsformen, Konditional), frischen wir die vorhandenen Englischkenntnisse auf Level A2 auf. Sprechübungen ergänzen und vertiefen das Gelernte. Der Unterricht fördert gezielt die aktive Anwendung der Sprache (Sprachpraxis) für Alltag & Beruf auf Niveaustufe A2. Quereinsteiger sind willkommen.

15x Mi, 24.02.2016, 19:15-20:45 Uhr, Matthias-Grünwald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 103,- €

161-444TBB Französisch Stufe 1 für Anfänger - A1/1

Der Kurs eignet sich für Anfänger, die erste Kenntnisse in der französischen Sprache erwerben wollen. Wir lernen, wie man sich begrüßt und behandeln die Themen Herkunft, Beruf, Familie, im Café und Restaurant bestellen, Vorlieben und Abneigungen.

15x Mi, 24.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, Matthias-Grünwald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 103,- €

161-445TBB Französisch Stufe 4 – A2/1

Der Kurs eignet sich für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (ca. 3 Semester), die die französische Sprache erlernen wollen. Unsere Themen: Urlaub, Charakterisierungen, Eindrücke wiedergeben, öffentliche Verkehrsmittel, Arztbesuche, Essgewohnheiten u. a.

15x Mi, 24.02.2016, 19:45-21:15 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium; Gesamtgebühr: 103,- €

161-437TBB English Elements 6 – B1/3

Topics: formal & informal discussions, personal details, training & educational systems, health, eating habits, job talk. Grammar: indirect questions, if-clauses, present progressive, statements.

15x Do, 25.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium; Gesamtgebühr: 103,- €

161-405-3T Integrationskurs Alpha Modul 3 – nachmittags

Ihre Volkshochschule ist vom Bundesamt als „zugelassener Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz“ zertifiziert. Diese Kurse sind für ausländische Mitbürger(innen), die die Sprache Deutsch (Lesen, Hören, Schreiben und Verstehen) erlernen oder verbessern wollen.

Gebühr pro Modul (= 100 Unterrichtsstunden):

- für Teilnehmer mit Befreiung kostenfrei
 - für Zuzahler € 1,55 pro UST. (= € 120,-)
 - für Selbstzahler € 415,- (in Raten zahlbar)
- Kursbeginn regelmäßig (auf Anfrage)
20x Mo bis Fr, ab 26.02.2016, 14:30-18:30 Uhr, vhs-Gebäude

161-452TBB Italienisch Stufe 1 für Anfänger/innen - A1/1

Für Teilnehmer, die noch keine Italienisch-Kenntnisse mitbringen. In diesem Kurs werden Sie nicht nur Italienisch lernen, sondern auch etwas von der Lebensfreude und der Kultur mit nach Hause nehmen.

15x Fr, 26.02.2016, 19:30-21:00 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 88,- €

161-456TBB Italienisch Stufe 9 - B1/3

Für Teilnehmer, mit Italienischkenntnissen auf Stufe Mitte B1. Neben eines Wissenserwerbs anhand des Lehrbuchs Allegro bietet dieser Kurs viel Raum für authentische Konversation. Verbessern Sie so Ihre Ausdrucksmöglichkeiten in der italienischen Sprache über den Buchinhalt hinaus.

15x Fr, 26.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 103,- €

161-489TBB Spanisch Stufe 4 - A2/1

Dieser Kurs ist auch ideal für Wiedereinstei-

ger mit ca. 3 Semestern Vorkenntnissen in Spanisch. Themen: Häuser / Wohnungen, Auskunft geben, Einladungen, Beschreibungen, Körperteile, etc.

15x Fr, 26.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 119,- €

161-329TBB Meridian-Dehnungsübungen für Wiederholer und Einsteiger

Die Meridian-Dehnungsübungen haben ihren Ursprung in der chinesischen Medizin und wurden von einem japanischen Shiatsu-Therapeuten entwickelt. Sie regen den Stoffwechsel an, fördern und fordern wirkungsvoll die Beweglichkeit. Bei regelmäßiger Durchführung frühmorgens ist ein heiterer Tagesanstieg garantiert.

Sa, 27.02.2016 09:00 Uhr, vhs-Gebäude, Gesamtgebühr: 15,- €

161-091TBB Info-Punkt Deutsch für Flüchtlinge, Asylbewerber & ausländ. Fachkräfte

Einen Info-Punkt Deutsch für Flüchtlinge, Asylbewerber sowie ausländische Fachkräfte bietet unsere vhs in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe TBB ab Februar 2014 an. Jede Woche stehen Hilfesuchenden kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Der Info-Punkt Deutsch will den Hilfesuchenden aufzeigen, wo und wie sie passende Sprachkurse und Integrationsangebote finden sowie bei welchen Stellen sie bei anderen Sachverhalten und Problemen Hilfe erhalten können. Für die Ratsuchenden ist das Angebot kostenfrei. (Bezuschusst durch Projektförderung.) Interessierte Ehrenamtliche können sich hierbei gerne noch einbringen. Kontakt: Fr. Schelhaas, Tel. 09341/89680-0, vhs-mittleres-taubertal@t-online.de

Mo, 29.02.2016, 11:00-12:30 Uhr

161-426TBB Englisch für Einsteiger/innen A1/1

Der Kurs eignet sich für Personen mit geringen Vorkenntnissen (ca. 1-2 Semester), die in einem angenehmen Tempo wenige Kenntnisse in der englischen Sprache ausbauen möchten. Themen sind erste Sprachkenntnisse für eine einfache Kommunikation. Der Kurs eignet sich auch für Personen mit Zuwanderungshintergrund. Lehrbuch: English Elements 1, Lektionen 5 - 8

15x Mo, 29.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium, Gesamtgebühr: 103,- €

161-448TBB Französisch - Konversationskurs B2 / C1

Der Kurs eignet sich für Fortgeschrittene, die bereits gute Kenntnisse in der französischen Sprache mitbringen.

10x Mo, 29.02.2016, 19:00-20:30 Uhr, vhs-Gebäude; Gesamtgebühr: 103,- €

161-485TBB Spanisch für Anfänger Stufe 1 - A1/1

Für Personen ohne Vorkenntnisse: Aussprache, sich vorstellen, sich erkundigen (Hotel/Verkehrsmittel), Zahlen, Berufe, Telefonieren & Mails schreiben, Wege, Orte & Wohnorte beschreiben, Gefallen & Missfallen äußern.

15x Mo, 29.02.2016, 20:00-21:30 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium; Gesamtgebühr: 88,- €

161-490TBB Spanisch Stufe 11 - B1/3

Sie haben bereits gute Kenntnisse in der spanischen Sprache, die Sie intensivieren möchten. Sie trainieren die flüssige Konversation und Sie lernen, Ihre Meinung über Spanisch auszudrücken. Wir sprechen über Themen wie Charaktereigenschaften eines Menschen, das Arbeitsleben, das Internet und die Medien.

15x Mo, 29.02.2016, 18:15-19:45 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium; Gesamtgebühr: 103,- €

161-496TBB Russisch Stufe 2

für Personen mit geringen Russisch-Kenntnissen (1-2 Semester). Sie lernen grundlegende Sprachstrukturen der russischen Sprache. Hauptthema sind Verständigung in häufig vorkommenden Alltagssituationen sowie einfache Texte inhaltlich zu verstehen. Mit Grammatik, Dialogen, Übungen und Bildern wird eine sprachpraktische Kommunikation vom ersten Kurstag ermöglicht. Das Sprechen von Zungenbrecher helfen Ihnen, ein Gefühl für den russischen Sprachrhythmus zu trainieren.

15x Mo, 29.02.2016, 18:45-20:15 Uhr, Matthias-Grünewald-Gymnasium; Gesamtgebühr: 135,- €

Veranstaltungskalender

Februar 2016

Mittwoch, 17. Februar

Veranstaltung „Alte Füllerei“ - geplant
Alte Füllerei, Distelhausen

Freitag, 19. Februar

„UNTERWEGS ...“ - zu unbekanntem Ufern, in eine neue Schule, in ein weiteres Schuljahr
Die Werkrealschule präsentiert sich und ihre Arbeitsweisen
14 bis 17 Uhr, Schulzentrum am Wört, Pestalozziallee 6

Samstag, 20. Februar

Lions-Basar
Lionsclub Tauberbischofsheim
08.30 bis 15 Uhr, Stadthalle TBB

Aktion „Picobello“

Stadt Tauberbischofsheim
10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus TBB

Special Gesundheitssport: Für jedermann

Zum Ausprobieren und Wohlfühlen
TSV - Turnabteilung
12.45 bis 16.30 Uhr, Sporthalle am Wört

Singen nach Noten – das geht!

15 bis 17 Uhr, Bezirkskantorat TBB,
Stammbergweg 1

Sonntag, 21. Februar

Lesung mit Andreas Englisch

„Franziskus – Kämpfer im Vatikan“
(ausverkauft)
Kunstverein Tauberbischofsheim
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße

Dienstag, 23. Februar

Vortrag

Kolping Hochhausen
Gasthaus Engel Hochhausen

Spielen im Erzähl-Café

in froher Runde nach Wunsch: Rommé, Tri-
dom, Denk fix...
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstr.2

Freitag, 26. Februar

„UNTERWEGS ...“ - zu unbekanntem Ufern, in
eine neue Schule, in ein weiteres Schuljahr
Die Realschule öffnet ihre Türen
16 bis 18 Uhr, Schulzentrum am Wört, Pes-
talozziallee 6

Vernissage Ausstellung

„Unterwegs“ von Helmut Schmid
Radierungen
20 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße

Samstag, 27. Februar

Wanderung TBB - Königheim (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde e.V. TBB
Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie
bitte aus der Tagespresse

Jahreshauptversammlung

Sportverein Hochhausen
19.30 Uhr, Sportheim Hochhausen

Montag, 29. Februar

Badische Landesbühne „Maria Stuart“
19.30 Uhr, Stadthalle Tauberbischofsheim

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Klein- kindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden
kreative, motorische und musikalische An-
gebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer
Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pä-
dagogisches Angebot für Eltern mit Klein-

kindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine
Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne We-
niger (außer in den Schulferien)
9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kindertreff

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder von 5 bis 11 Jahre. Pastoraldi-
akonin Ursula Blutbacher Tel. 09341/84 88
48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvg.org.

16 bis 17 Uhr, Evangelisches Gemeinde-
zentrum, Würzburger Straße 20, TBB

Jungschar

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 17.15 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Würzburger Straße 20, TBB

Nachwuchsbläser

Findet in den Ferien nicht statt.

18 bis 19.45 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei
Karl Kohout 06283/507 86

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Skigymnastik Surf- und Skiclub TBB

Leitung von Anja Heinrichs
20 bis 21 Uhr, aktuelle Infos unter www.
ssc-tbb.de

Volleyball, Surf- und Skiclub TBB

21 bis 22 Uhr, aktuelle Infos unter www.
ssc-tbb.de

Dienstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé – Diakonische
Jugend- und Sozialarbeit, nach telefoni-
scher Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und
Umgebung

10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem
Torbogen)

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und
Umgebung

14 bis 18 Uhr, gegenüber Café Konrad

Krabbelgruppe

der Ev. Kirchengemeinde TBB

In den Ferien nach Absprache mit Fr.
Schmitt Tel. 897157

15 bis 16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum,
Würzburger Str. 20

Chorprobe des Posaunenchores

Findet in den Ferien nicht statt.

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle

Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmle“ TBB

Mittwoch

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Ge-
bühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Infos in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking – Turnabtei- lung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Wal-
king-Stöcke sind mitzubringen

9 bis 10 Uhr, Freibad TBB

Metzgerei

Eisenhauer

Külsheim · Tel. 0 93 45 / 2 15

Von Montag, 22. 2. 2016

bis Mittwoch, 24. 2. 2016:

Gulasch
gemischt

6,90 €/kg

Von Donnerstag, 25. 2. 2016

bis Samstag, 27. 2. 2016:

Schnitzel
natur

8,90 €/kg

Von Montag, 29. 2. 2016

bis Mittwoch, 2. 3. 2016:

Cordon bleu 8,25 €/kg

Von Donnerstag, 3. 3. 2016

bis Samstag, 5. 3. 2016:

Schweine-
braten

5,99 €/kg

Suche jungen

Fleischergesellen

m/w



Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von Maria Schoder, unserer Hörakustikmeisterin und Filialleiterin beraten!



HÖRGERÄTE LANGER



Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 32
97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931 990051

www.hoergeraete-langer.de

Hanel & Preuß

Bestattungen GmbH

Wir laden Sie herzlich ein
zu unserer Eröffnung des Innenstadtbüros am
Samstag, dem 20. Februar, von 9–12 Uhr in der
Hauptstraße 20 in Tauberbischofsheim.

Telefon 0 93 41 / 31 81 Tag & Nacht

Albert-Schweitzer-Straße 32
97941 Tauberbischofsheim

Hauptstraße 20
97941 Tauberbischofsheim

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Tür-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel

Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung, die von der Dieter Schwarz Stiftung finanziell unterstützt wird. Für verschiedene Bildungsprojekte im Rahmen unseres DaZ-Förderangebotes für jugendliche Zuwanderer suchen wir auf freiberuflich tätiger Basis

qualifizierte Dozentinnen und Dozenten

- Zielgruppe: Jugendliche/junge erwachsene Flüchtlinge (und Migranten) im Alter von 14 bis 19 Jahren
- Inhalte und zeitlicher Umfang:
Vermittlung basaler Sprachkenntnisse GER A1/1
rezeptive und produktive sprachliche Fertigkeiten (Hören/Hörverstehen, Sprechen, Lesen/Leseverstehen, Schreiben)
und die dafür notwendigen Mittel (Wortschatz und Redemittel, Syntax und Morphologie)
kommunikative Fähigkeiten
sprachliche Lerntechniken und -strategien
dreiwöchige Kurse an Vormittagen von Montag bis Freitag
- Ihre möglichen Qualifikationen:
Abgeschlossene pädagogische Grundbildung, z. B. Lehramtsstudium Germanistik; Studium Deutsch als Zweitsprache; Deutsch als Fremdsprache
Zertifizierte Weiterbildung DaZ/DaF bei anerkannten Bildungsträgern
Kenntnisse in der pädagogischen Arbeit mit jugendlichen Zuwanderern

Die beiden Dozentenprofile verbindet:

Ihre Kompetenzen:

- Sie sind bereit, sich auf die heterogenen Biografien und Kenntnisse der Jugendlichen einzulassen.
- Sie greifen die Potenziale der Jugendlichen auf und bringen diese fördernd in den Unterricht mit ein.
- Sie gestalten ein positives Lernklima.
- Sie ermutigen Jugendliche, sich aktiv in den Lernprozess einzubringen.
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten.
- Sie kommunizieren adressatengerecht und unterstützen die Jugendlichen, den Gebrauch der Sprache zu üben.

Wir bieten Ihnen:

- Qualifiziertes Bildungsverständnis
- Überdurchschnittlich hohe Honorierung
- Hochwertig ausgestattete Seminarräume
- Individuelle Betreuung

qualifizierte DaZ-Kräfte

- Zielgruppe: Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im Alter von 11 bis 15 Jahren, die in Vorbereitungsklassen an weiterführenden Schulen und beruflichen Schulen unterrichtet werden
- Inhalte und zeitlicher Umfang:
Teamentaching durch fachliche Unterstützung der verantwortlichen Lehrkraft während des Unterrichtes, i. d. Regel an Vormittagen zwischen vier und acht Unterrichtsstunden
Individuelle Lernbegleitung in den Schulen durch Hausaufgaben- und Lernbetreuung an Nachmittagen
- Ihre möglichen Qualifikationen:
Abgeschlossene pädagogische Grundbildung und Berufserfahrung, insbesondere im Unterrichtsfach Deutsch; gerne pensionierte Lehrkräfte, idealerweise mit Kenntnissen in der pädagogischen Arbeit mit jugendlichen Zuwanderern

Sie haben Interesse an diesen spannenden Aufgaben?
Oder haben Fragen?
Bitte kontaktieren Sie uns
0 93 41 / 8 49 80-12 oder
senden eine Kurzbewerbung
mit Lebenslauf an dozenten@aim-akademie.org.
Akademie für Innovative
Bildung und Management
Heilbronn-Franken gemein-
nützige GmbH, Außenstelle
Tauberbischofsheim,
Lena Mistele, Blumenstraße 2,
97941 Tauberbischofsheim